

## Inhalt

<b>Einleitung: Ein außergewöhnlicher Autor</b>	<b>7</b>
<b>Vor Marco Polo: Europa und die Mongolen im 13. Jahrhundert</b>	<b>10</b>
Die ersten europäischen Berichte über die Mongolen	17
Die Mongolen als Missionsvolk und die Normalisierung der Beziehungen	22
<b>Der europäische Fernhandel und die mongolischen Reiche</b>	<b>26</b>
Die Kaufleute und die Reichtümer Asiens	26
Eine venezianische Kaufmannsfamilie	30
<b>Zwei Reisen – ein Bericht</b>	<b>35</b>
Marco Polos Vorläufer: Niccolò und Maffeo Polo	35
Die zweite Reise: Marco Polos Weg nach China	43
<b>Der Autor und sein Erzähler</b>	<b>51</b>
Die Entstehung des Berichts	51
Rustichello da Pisa	56
<b>Beschreiben und Erzählen: Le <i>Divisament dou Monde</i></b>	<b>62</b>
Der Aufbau und die deskriptive Struktur des Berichts	62
Von Dschingis bis Khubilai Khan:	
Die Geschichte der Mongolen	71
Khubilai Khan, der Held Marco Polos	74
<b>Welcher Marco Polo?</b>	
<b>Die handschriftliche Überlieferung des Berichts</b>	<b>78</b>
Die Frage des Originals oder: Welcher Text?	78
Die unterschiedlichen Handschriftengruppen	82

<b>Die Einschätzung des Berichts und seine Rezeption</b>	<b>89</b>
<i>Il Milione</i> oder die Glaubwürdigkeit Marco Polos	89
Marco Polo und die Neue Welt	96
Das Blickfeld des Augenzeugen oder: Wer war Marco Polo?	103
Entlarvung eines Hochstaplers?	111
<b>Bibliographische Anmerkungen</b>	<b>117</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>123</b>
<b>Register</b>	<b>126</b>